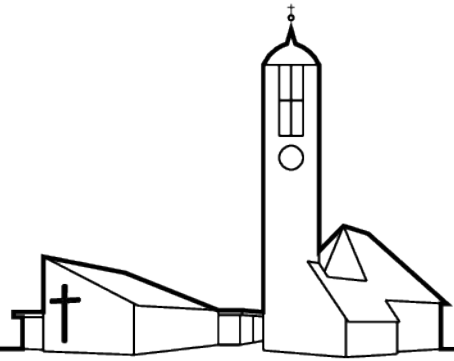


DER MONAT

AUS DER GEMEINDE

ST. MARKUS



LIEBE LESER*INNEN,

Er kann nicht aus seiner Haut. Wer es als Topmanager an die Spitze eines international agierenden Konzerns gebracht hat, kann offensichtlich nicht anders, als nach der Logik des Gewinns und dem Gesetz der Wirtschaft zu entscheiden. Und dabei klang es so vielversprechend und wäre so notwendig gewesen: es sich nochmal anders zu überlegen. Gewissenhaft zu entscheiden. Sich Verantwortung etwas kosten zu lassen.

Sie kann nicht aus ihrer Haut. Wer es als Umweltaktivistin gewohnt ist, laut und deutlich gegen "die da oben"

aufzutreten, kann offensichtlich nicht anders, als nach der Logik der Zukunftsangst und dem Gesetz der eigenen Überzeugung zu entscheiden. Und dabei klang es so verlockend und wäre so überraschend gewesen: die Seite und damit die Perspektive zu wechseln. Und dennoch gewissenhaft zu entscheiden. Sich Verantwortung dabei nicht abkaufen zu lassen.

Wer kann schon aus seiner Haut?

Wer je versucht hat, einen Neuanfang zu machen, ein neuer Mensch zu werden, nach Silvester oder nach einem einschneidenden Ereignis, wird schnell feststellen, dass das Grenzen hat. Doch, wir sind lernfähig, entwickeln uns weiter, können uns an Neues anpassen, sowohl jede für sich als auch gesellschaftlich. Aber eben nur in Maßen und manchmal so langsam, das es kaum wahrnehmbar ist. Kein Problem, solange wir uns wohl in unserer Haut fühlen - aber eine Herausforderung, wenn Veränderung notwendig ist und die Zeit drängt. Das gilt für das weltweit nötige Umdenken angesichts des Klimawandels ebenso wie für mich persönlich: Gesundheit, Partnerschaft, Arbeitsbedingungen, Freundschaften - das sind nur ein paar Beispiele dafür, dass wir auch im Privaten immer wieder zur Veränderung herausgefordert sind.

In Maßen klappt das meist ganz gut - aber manchmal wünsche ich mir mehr. Ein radikal anderes Ich, den Sprung über den Schatten, ein Neuanfang mit mir selbst: "Zieht den neuen Menschen an, der nach Gott geschaffen ist in wahrer Gerechtigkeit und Heiligkeit." Da hat der Verfasser des Epheserbriefes gut Reden: mein altes Ich ablegen wie einen Mantel? Ich kann doch auch nicht aus meiner Haut. Dennoch liegt dieser neue Mensch stets für mich bereit, passgenau und zum Greifen nah. Seit unserer Taufe gilt uns die Zusage Gottes: Du bist mein geliebtes Kind. Beschenkt mit Gottes Geist, getragen von Gottes Liebe und befähigt, diese Liebe im Reden und Handeln weiterzugeben. Und Gott versichert uns: Das kannst du, weil ich es dir zutraue. Denn du bist mein - mit Haut und Haar.

Ihre Pfarrerin

Julia Conrad
Julia Conrad

GIVE ME THAT OLD-TIME RELIGION

KONZERT DER GOOD NEWS, 14.03.2020, 17.00H, MARKUSKIRCHE



Die Good News beim Jubiläum des ESV Ringsee

Herzliche Einladung zum Gospelkonzert mit den "Good News", am Samstag 14. März 2020 um 17.00 Uhr, in der Kirche St. Markus, Münchenerstr. 36.

Es ist das erste Konzert der Good News in der Markuskirche unter der Leitung von Edyta Müller. Nachdem wir im Oktober leider unser Konzert kurzfristig absagen mussten, freuen wir uns umso mehr auf diese Premiere. Tauchen Sie mit uns ein und lassen Sie die Gospels und Spirituals auf sich wirken.



Taufe Jesu - Bild im Altarbereich der Markuskirche

EINE TAUFE AM HEILIGEN ABEND? - EINE TAUFE AM HEILIGEN ABEND!

Die Christvesper am Heiligen Abend war in St. Markus mal wieder überfüllt. Den weitesten Weg hatte jedoch Elisabeth hinter sich. So heißt die junge Dame, die in der Christvesper getauft wurde.



Auf den ersten Blick mag man denken, dass das kein gewöhnlicher Tauftermin ist, aber Elisabeth ist aus Australien angereist, um hier in Ingolstadt ihre Großeltern zu besuchen (mit Eltern natürlich...).



Da dies urlaubsbedingt nur über Weihnachten möglich ist und die Eltern der kleinen Elisabeth sie im Kreise der Familie taufen lassen wollten, wurde sie also in der Christvesper in St. Markus getauft mit der wohl größten Taufgemeinde, die man sich dort vorstellen kann.



Christvesper um, 17.00h am Heiligen Abend

**AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN
VERÖFFENTLICHEN WIR IN DER
INTERNETAUSGABE KEINE TAUFEN,
TRAUUNGEN UND
BESTATTUNGEN.**



IMPRESSUM

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Ingolstadt St. Markus
Münchener Str. 36a • 85051 Ingolstadt
Telefon: 0841 94 09 07
Fax: 0841 931 99 83
pfarramt@markus-ingolstadt.de
<http://markus-ingolstadt.de>
Verantwortlich: Pfr. A. Conrad

Spendenkonto: IBAN DE86 7216 0818 0000 4610 16, V&R Bank Bayern Mitte eG

Kirchgeld-Konto: IBAN DE95 5206 0410 1401 6028 02, EB Kassel

Für Gebühren: IBAN DE70 7215 0000 0000 0710 50, Sparkasse Ingolstadt

„STEH AUF UND GEH!“ - WELTGEBETSTAG 2020 06.MÄRZ 2020, 17 UHR, PFARRSAAL ST. ANTON, MÜNCHENER STR. 69



Frauen aus Simbabwe haben sich dieses Motto ausgesucht.

Im Gottesdienst berichten sie uns ihre Probleme wie Zwangsverheiratung, Polygamie und vielfältige Diskriminierungen. Afrikanischer Rhythmus wird sich in den Liedern widerspiegeln.

Im Anschluss herzliche Einladung zum gemütlichen Beisammensein.

NEUE HAUSMEISTERIN IN ST. MARKUS

Aus diesem Holz ist Frau Thurner geschnitzt...

Es ist schwierig, Frau Thurner zu interviewen. Nein, es liegt nicht am vollen Terminkalender des Reporters, sondern daran, dass man sich mit Frau Thurner über so viel Spannendes unterhalten könnte. Warum ist es so schön, mit Holz zu arbeiten, dass sie sich entschieden hat, eine Schreinerlehre zu machen? - Warum hat sie sich ausgerechnet eine Kirchengemeinde als Arbeitgeber ausgesucht? - Was fasziniert sie an den alten Gemäuern unserer Kirche?



Das Gute ist, das können Sie sie in nächster Zeit ruhig einmal fragen, denn Frau Thurner kümmert sich als Hausmeisterin um die Gebäude und Gärten unserer Gemeinde, das Gemeindehaus, den Kindergarten und natürlich unsere Kirche St. Markus. Dort werden Sie Frau Thurner mit Sicherheit in nächster Zeit irgendwo etwas reparieren oder in Ordnung bringen sehen.

Wir freuen uns, dass sie da ist und heißen Frau Thurner herzlich Willkommen in unserer Gemeinde.

AUS DEM KIRCHENVORSTAND

Leider funktioniert nicht immer alles so, wie wir es uns für die Gemeinde wünschen.

So ist die Neubesetzung der Stelle von Frau Gehann immer noch

schwierig. Das liegt zum einen daran, dass es wenige Bewerber für die Stelle gibt. Zum anderen arbeitet die Landeskirche an einem neuen Landesstellenplan. Die damit entstehenden Unsicherheiten, wie zum Beispiel die Ungewissheit darüber, wie lange eine Stelle besetzt werden kann, bewirken vor allem bei den möglichen Bewerbern ihr Übriges.

Die neue Hausmeisterin ist gut in unserer Gemeinde angekommen und nimmt ihre Aufgaben sehr engagiert wahr. Eine Mitarbeiterin des Kindergartens, die schon lange den Wunsch hatte, mehr zu arbeiten, kann auf längere Sicht zusätzlich in Spitalhof aushelfen. Damit ist ihr und dem Kindergarten in Spitalhof geholfen.

In der Dezembersitzung, die traditionell im Rahmen eines adventlichen Zusammenkommens die Gelegenheit bietet, noch einmal über das vergangene Jahr zu sprechen, mussten zuerst zwei wichtige Themen behandelt werden. Zum einen ging es wieder einmal ums Geld, also die Verabschiedung des Haushaltsplanes. Wie auch in anderen Organisationen kann die Gemeinde nur Geld ausgeben, wenn ein Haushaltsplan beschlossen wurde. Dank der guten Vorarbeit von Pfarrer Conrad und unseres Kirchenpflegers Herrn Glawion konnten Rückfragen schnell beantwortet und der Plan beschlossen werden.

Etwas mehr Zeit benötigte die Diskussion über die Generalsanierung unserer Kirche. Nachdem die Vorschläge aus dem Dekanat nicht dem entsprochen haben, was wir uns für die Gemeinde wünschen, gab es viele, teilweise heftige Diskussionen. Der Kirchenvorstand hat im Anschluss beschlossen, dass dieses Thema zu wichtig und zu komplex ist, um in einer Abendsitzung abschließend besprochen werden zu können. Aus diesem Grund werden die Diskussionen darüber ein großer Bestandteil unserer Winterklausur sein.



Ingo Langer

Seniorenachmittage

Mittwoch, den **26. Februar 2020**,
14.30 Uhr, Thema: "Helau und Alaaf - wir
feiern Fasching", Pfr. Andreas Jacobasch,
MK GS

Mittwoch, den **25. März 2020**,
14.30 Uhr, Thema: "Stilles Abendmahl"
Pfr. Andreas Jacobasch, MK GS

Good News-Gospelchor: Mo. 18.30 Uhr,
MK, gospelchor@markus-ingolstadt.de

Querflötenensemble:

Kontakt Frau Maurer,
querblaeser@markus-ingolstadt.de

Jungbläser: Mittwoch 18.30 Uhr, Mk,
jungblaeser@markus-ingolstadt.de

Posaunenchor: Mittwoch 19.30 Uhr, MK,
posaunenchor@markus-ingolstadt.de

Singkreis: Montag 14.30 Uhr, Mk
Kontakt: Gisela Karlin

Büchereiöffnungszeiten (GH):

Dienstag 16-17 Uhr,
Donnerstag 19-20 Uhr,
Freitag 15-17 Uhr,
Sonntag 18-19 Uhr

MK = Kirche, GH = Gemeindehaus

GOTTESDIENSTE

Alle Gottesdienste von St. Markus finden
Sie in der Mitte des Mantelbogens.

KONTAKT**Pfarramt:**

Münchener Str. 36a • 85051 Ingolstadt •
Telefon: 0841 94 09 07 • Fax: 0841 9319983
Geöffnet: Di, Do, Fr 10-12 Uhr, Mi 16-18 Uhr
Petra Schwarz und Anke Kissing
pfarramt@markus-ingolstadt.de
<http://markus-ingolstadt.de>

Pfarrer Axel Conrad: 0841 931 99 85
axel.conrad@markus-ingolstadt.de

Pfarrer Andreas Jacobasch: 0176 30 43 09 52
andreas.jacobasch@markus-ingolstadt.de

Pfarrerinnen Julia Conrad: 0841 93 15 91 72
julia.conrad@markus-ingolstadt.de

Organistin: Gisela Karlin, Tel. 0170 359 06 77

Mesnerin: Lydia Titz

Hausmeisterin: Benedikte Thurner

Kindergarten Leiterin: Petra Lenhardt,
Asamstr. 24, 85053 Ingolstadt,
Tel. 0841 652 12, Sprechstunde Mo 14-16h
kindergarten@markus-ingolstadt.de



Evangelische öffentliche Bücherei

KINDER LIEBEN BILDERBÜCHER

Unsere Bilderbuchtröge in der Bücherei sind gut gefüllt mit spannenden, lustigen, nachdenklichen Geschichten und Wissenswertem aus allen Lebensbereichen.

Bilderbücher wecken die Lust aufs Lesen bereits bei den Kleinsten, und Kindern vorzulesen macht nicht nur Spaß, sondern fördert sie vielfältig. Mit anregenden und altersgerechten Geschichten werden Fantasie, Konzentrationsvermögen, Urteilskraft und Sprachverhalten geschult. Dabei steht beim Vorlesen und Betrachten von Bilderbüchern immer das Vergnügen an Text und Bildern an erster Stelle.

Sind doch manche Bilderbücher fast kleine Kunstwerke. Einen besonderen Service unserer Bücherei gibt es für den Kindergarten St. Markus. Einmal monatlich bauen wir (ein Dreierteam) im Essraum des Kindergartens unsere „Bilderbuchausleihe“ auf. Um die 25 Kinder (oft auch begleitet von einem Elternteil) nehmen das Angebot an. Bei unseren Leser*innen im Kindergarten haben wir uns in der vergangenen Jahren an viele - für uns - ungewöhnliche Namen aus unterschiedlichsten Ländern gewöhnen müssen. Das macht Sprachförderung zu einer wesentlichen Aufgabe im Kindergarten. Die deutsche Sprache spielerisch zu erlernen und in ihr sicher zu werden, dafür sind Bilderbücher die perfekten Helfer. Unsere Termine für die "Bilderbuchausleihe" im Kindergarten St. Markus im ersten Halbjahr 2020 sind jeweils donnerstags von 8.00 – ca. 9.15 Uhr am 19. März, 23. April, 28. Mai, 25. Juni und 16. Juli 2020.

Neue Leser*innen sind immer willkommen und wie in der Bücherei, so sind auch im Kindergarten Anmeldung und Ausleihe kostenlos.

